

**Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 15.07.2020
Protokoll**

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen, 3. Stock,

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Nr. XIII/04/20

Anwesend sind:

Herr Rolf Heide	SPD	Herr Hanspeter Halle	Bd. 90/Grüne	Fr
Herr Senihad Sator	SPD	Frau Ute Pesara-Krebs	CDU	He
Herr Rolf Vogelsang	SPD	Frau Rosemarie Kwidzinski	BiW	Fr

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Stefan Kliesch	parteilos
Herr Thorsten Schildt	Die Linke
Herr André Zeiger	FDP

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“**
- TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XIII/03/20 vom 10.06.2020**
- TOP 3: „Brand an der Louis–Krages-Straße“ und gelagerter Güter im Hafenviertel– Erörterung offen gebliebener Fragen für eine Nachbefassung mit Vertreter*Innen der Fachbehörden**
- TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 6: Entscheidung in Bauangelegenheiten**
-

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“**
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form einstimmig genehmigt.
- TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XIII/03/20 vom 10.06.2020**
Das obige Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: „Brand an der Louis–Krages-Straße“ und gelagerter Güter im Hafenviertel– Erörterung offen gebliebener Fragen für eine Nachbegründung mit Vertreter*Innen der Fachbehörden

Der Beirat berät sich über die Vorbereitung einer FA-Sitzung, auf der alle verbliebenen Fragen aus einem durch BeiratsvertreterInnen ausgearbeiteten Katalog zu den Folgen der Brandkatastrophe an der Louis-Krages-Straße (Anlage 1) einer abschließenden Erörterung unterzogen werden sollen und befindet die Teilnahme von VertreterInnen nachfolgender Fachbehörden für erforderlich:

- Feuerwehr Bremen
- Gewerbeaufsicht Bremen
- Bauordnung (SKUMS)
- Gesundheitsressort.

Es wird eine Ladung der BehördenvertreterInnen zur ersten Sitzung nach der Sommerpause einstimmig beschlossen.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Bürgerantrag: Umweltwächter nach dem Vorbild von Bremen-Nord auch für Gröpelingen: Es wird angeregt, im Rahmen einer kommenden Sitzung des Ausschusses „Arbeit und Umwelt“ den Erfahrungsaustausch mit Bremen-Nord zu suchen., ggf. Ansprechpartner von dort in die FA-Sitzung einzuladen, um etwaige Möglichkeiten auch für Gröpelingen zu sondieren.
- Bürgerantrag Parksituation Köhlerhof: Der FA kommt im Ergebnis der Aussprache zu diesem Antrag, der sich aufgrund der beengten Parkverhältnisse in dieser Straße auf eine Ausweisung des Köhlerhofes als Einbahnstraße richtet, zu dem Schluss, dass die Missstände im Wege einer polizeilichen Überwachung zu entschärfen sind. Insofern wird eine Weitergabe des Anliegens an den Verkehrssachbearbeiter der Polizei befürwortet. Einstimmige Beschlussfassung.
- Antrag „Umfassende Informationen über Bautätigkeiten am Depotgelände durch die BSAG (Grünenfraktion, Anlage 2): Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- Antrag „Sofortige Entfernung von Garagenhöfen auf dem Schützenhof in Gröpelingen (SPD-Fraktion, Anlage 3): Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- Antrag „Baustopp für das Bauvorhaben Seewenjestraße 83,VE 140“ (SPD-Fraktion, Anlage 4): Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- Antrag „Prüfung der Möglichkeit, Schaustellerbetriebe am Einkaufszentrum Waterfront zu etablieren (CDU-Fraktion, Anlage 5): Zustimmung. Einstimmige Beschlussfassung.
- Stadtteilbudget in Verkehrsangelegenheiten: Im Sinne der Verkehrsentschleunigung wird in der Ritterhuder Straße (Bereich Einmündung in die Straße Oslebshauer Tor) die Auftragung eines „Zone 30“-Piktogrammes beschlossen. Einstimmige Beschlussfassung.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Der FA-Sprecher erstattet einen Zwischenbericht vom öffentlich angesetzten Erörterungstermin zur geplanten Klärschlammverbrennungsanlage der KENOW am Industriehafen, der aufgrund der Vielfalt beanstandeter Verfahrenspunkte auch am Folgetag andauern wird.

Quintessenz der Ausführungen: Rechtlich und sachlich sind eine Reihe ins Antragsverfahren eingebrachter Punkte rechtlich und sachlich anfechtbar, so dass mit einer ergebnisoffenen Entscheidung gerechnet werden darf, ob den Bestimmungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie baurechtlicher Belange die Errichtung der Klärschlammverbrennungsanlage statthaft war.

Kenntnisnahme durch den Fachausschuss.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher:

Ingo Wilhelms

Rolf Vogelsang